

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

PRESSEMAPPE 1: SAR-WERT, GRENZWERT, BLAUER ENGEL

Zeit

30 Minuten

Material

Pressemappe, Fragen, Stift

Ziel

- Die TeilnehmerInnen analysieren mit Hilfe von Fragen verschiedene Textquellen zu einem Thema.
- Analytisches Lesen und Denken und Diskussionsfähigkeit sollen gefördert werden.
- Einüben von Präsentationstechniken und freies Reden vor Gruppen.

Ablauf

Die TeilnehmerInnen lesen sich die Textquellen (siehe Seite 2) durch und machen sich Gedanken und Notizen zu folgenden Fragen (siehe Seite 3). Sie haben dazu 15 Minuten Zeit. Anschließend diskutieren die Kleingruppen ihre Ergebnisse untereinander (ca. 5 Minuten) und stellen sich diese im Rahmen einer Redaktionssitzung gegenseitig vor (ca. 10 Minuten).

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

PRESSEMAPPE 1: SAR-WERT, GRENZWERT, BLAUER ENGEL

Der Europarat hat einen **Spezifischen Absorptionswert SAR** (siehe Kästen) von 2 Watt pro kg als Höchstgrenze für Mobiltelefone festgelegt, auf Empfehlung der „Internationalen Kommission für den Schutz vor nicht-ionisierender Strahlung“ ICNIRP (siehe www.icnirp.de). Die Bundesregierung hat sich dieser Empfehlung angeschlossen.

SAR-Wert

Wie kann man die von Handys ausgehende Strahlung messen? International hat sich als Messwert der „SAR-Wert“ durchgesetzt. Diese Abkürzung steht für „spezifische Absorptionsrate“. Sie misst die thermische (Wärme) Wirkung der elektromagnetischen Strahlenimmission auf das organische Gewebe. Maßeinheit – ausgedrückt in Mikrowatt – ist diejenige Wärmezufuhr, die notwendig ist, um eine bestimmte Menge dieses Gewebes um ein Grad Celsius (innerhalb von 30 Min.) zu erwärmen.

Die Empfehlungen für SAR-Grenzwerte sind allerdings nicht einheitlich. So empfiehlt die Verbraucherzentrale NRW, einen Grenzwert von 0,2 Watt pro kg (!) einzuhalten, und hält einen Wert von 0,5 W/kg noch für akzeptabel. China hat den gesetzlichen Grenzwert auf 1 Watt pro kg festgelegt. Demgegenüber ist der deutsche Grenzwert mit 2,0 Watt pro kg offensichtlich recht hoch. Es ist daher nicht verwunderlich, dass praktisch alle in Deutschland erhältlichen Handys (weit) unter dieser gesetzlichen Höchstgrenze liegen.

Kein blauer Engel

Seit Juni 2002 hat die „Jury Umweltzeichen“ Richtlinien für die Vergabe des „Blauen Engels“ bei Mobiltelefonen erlassen, mit dem strahlungsarme Handys (SAR unter 0,6 W/kg) gekennzeichnet werden sollen. Die Industrie allerdings verweigert sich bisher dieser Kennzeichnung, obwohl viele Modelle einen solchen „Blauen Engel“ tragen könnten. Sie begründet das damit, dass die Modelle ohne „Blauen Engel“ von den Verbrauchern als gesundheitsschädlich angesehen werden könnten, obwohl sie doch auch weit unter der gesetzlichen Grenznorm (SAR 2,0 W/kg) bleiben.



aus "Handy Welten" Globales Lernen am Beispiel der Mobiltelefone Unterrichtsmaterialien für die Klassen 8-13

Die häufigsten Fragen der Verbraucher

313

In der Nähe meines Hauses befindet sich ein Mobilfunkmast. Ich würde gern eine Messung vornehmen lassen, um zu wissen, ob der Grenzwert eingehalten wird.

Man kann davon ausgehen, dass der Grenzwert fast immer eingehalten wird. Die Grenzwerte sind so hoch festgelegt worden, dass die Betreiber beim Betrieb der Anlagen keine Probleme bekommen. Deshalb ist eine Messung meist nicht nötig. Die kostet viel Geld und der Nutzen ist fast gleich Null. Am besten erkundigt man sich bei den Betreibern, welche Sender mit welchen Leistungen dort installiert sind.

aus „Das große Strahlen - Handy & Co“ von Utopolypse Institut für angewandte Umweltforschung

Kommunikation heute



Handy... und wann klingelt's bei dir?!

Fragen zur Pressemappe 1:

- Was bedeutet der Begriff SAR?

- Was ist ein Grenzwert?

- Welche gesetzlichen Grenzwerte sind vorgeschrieben? Worauf basieren diese Grenzwerte?

- Warum ist ein Grenzwert sinnvoll?

- Für was steht der „Blaue Engel“?

- Was meinst du, sind die Grenzwerte zu hoch angesetzt?
